
Gemeinsame Erklärung zur Energie- und Klimaregion

Tett nang - Meckenbeuren - Oberteuringen



Präambel

Die Verwirklichung der internationalen und nationalen Klimaschutzziele bis zum Jahr 2050 sowie die Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen gegen die fortschreitende Erwärmung der Erdatmosphäre zählen zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Im Laufe der kommenden Jahrzehnte werden sich die Folgen des Klimawandels noch erheblicher auf unsere Lebensbedingungen auswirken.

Ändern wir unser derzeitiges Verhalten nicht, sind für den süddeutschen Raum bis ins Jahr 2050 Temperaturzunahmen im Sommer um etwa 2 bis 4 Grad Celsius bei gleichzeitig abnehmenden Niederschlägen prognostiziert. Im Winter werden die zunehmenden Niederschläge mit einer häufigeren Hochwassersituation einhergehen. Wenn wir den nachfolgenden Generationen keine enormen ökologischen und wirtschaftlichen Schäden hinterlassen wollen, gilt es heute alles daran zu setzen diese Folgen abzuwenden. Wirtschaft, Staat, Landkreise und Kommunen sind dabei ebenso gefordert wie jeder einzelne Bürger.

Die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg wollen ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Aber auch auf regionaler Ebene müssen wir Verantwortung übernehmen. Wir brauchen wirkungsvolle Maßnahmen, um den Klimaschutz nachhaltig voranzutreiben.

Unser Mehr für den Klimaschutz

In Teilen der Regionalwerksregion wurde bereits frühzeitig in den aktiven Klimaschutz investiert. Beispielsweise hat sich die Gemeinde Meckenbeuren 2002 zu einer Absenkung der CO₂-Emissionen im Rahmen des Klimabündnisses verpflichtet. Im Jahr 2008 wurde die unabhängige Energieagentur Bodenseekreis gegründet, in der das Regionalwerk mit ihren Mitgesellschafter ist. Die Kommunen Tettnang, Meckenbeuren und Oberteuringen sind dem European Energy Award® beigetreten und haben dadurch qualifizierte und quantifizierte Klimaschutzziele erarbeitet.

Deklaration der Stadt Tettnang und der Gemeinden Meckenbeuren und Oberteuringen

Die Stadt Tettnang und die Gemeinden Meckenbeuren und Oberteuringen verpflichten sich zum Schutz des Klimas, die europäischen und nationalen Klimaschutzziele einzuhalten bzw. wenn möglich zu übertreffen.

Durch ihre Teilnahme am European Energy Award arbeiten alle Kommunen an einer qualifizierten und ergebnisorientierten Energie- und Klimaschutzplanung.

Diese Ziele werden bis 2050 angestrebt:

- Klimaschonende Mindeststandards bei der Bauleitplanung (Hinweise zur Nutzung erneuerbarer Energien, Südorientierung, optimierte Kompaktheit, Verschattungsfreiheit, Berücksichtigung des Klimawandels) zu entwickeln.
- Bei normal beheizten Neubauten kommunaler Gebäude wird die Unterschreitung der aktuellen EnEV um 30% angestrebt.
- Bei Sanierungen kommunaler Gebäude wird die Unterschreitung der energetischen Anforderungen der aktuellen EnEV ebenfalls angestrebt, sofern dies ökologisch und ökonomisch darstellbar ist (mindestens vergleichbares Neubaulniveau; wo es bauordnungsrechtlich und technisch möglich bzw. sinnvoll ist (Denkmalschutz)).
- Intensivierung der Altbausanierungstätigkeit in den Kommunen durch Kampagnen, Informationen, etc..
- Ausbau der Radinfrastruktur.
- An der Reduzierung des MIV (Motorisierter Individualverkehr) in der Kommune wird gemeinsam gearbeitet.
- Ein Ökostromanteil für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtung von mindestens 50% wird von den Kommunen der Region angestrebt. Der Ökostromanteil für die kommunalen Gebäude und Straßenbeleuchtung setzt sich zusammen aus Ökostrombezug (gelabelt) bzw. Stromerzeugung mit eigenen Ökostromerzeugungsanlagen und Verbrauch in den kommunalen Gebäuden und Anlagen bzw. Einspeisung in das öffentliche E-Netz.
- In der Region gibt es fachliche Erfahrungsaustausche (mindestens 1 Mal pro Jahr) für die Energieteams.
- Die Kooperation soll sukzessive auf die weiteren Regionalwerkskommunen erweitert werden.
- Der Stand der Umsetzung wird alle vier Jahre im Rahmen der eea-Zertifizierung/(Re-)Zertifizierung überprüft und bewertet.

Meckenbeuren, den 3. Mai 2017

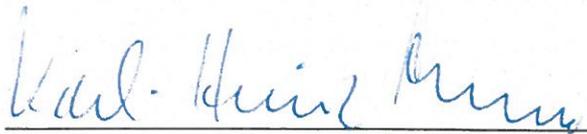
Stadt Tettnang, Bürgermeister Bruno Walter



Gemeinde Meckenbeuren, Bürgermeister Andreas Schmid



Gemeinde Oberteuringen, Bürgermeister Karl-Heinz Beck



Energieagentur Ravensburg, Geschäftsführer Walter Göppel